

Verfasst am 06.03.2020 12:48 Uhr

Er ist quasi das Herzstück des Naturparks Lauenburgische Seen: der Ratzeburger See. Er ist fast 10 km lang und bis zu 24 m tief, liegt im schleswig-holsteinischem Herzogtum Lauenburg und grenzt am Nordostufer auch an Mecklenburg-Vorpommern.

Wissen Sie, dass der See ganz hervorragend per Rad und zu Fuß zu umrunden ist? Damit die Wege gut in Schuss bleiben, saniert der Kreis Herzogtum-Lauenburg seit einigen Jahren abschnittsweise. Besonders geschädigte Teilstrecken, z.B. durch Starkregen oder Starkbewuchs, erhalten hierbei den Vortritt. Kürzlich sind die Arbeiten an einem 1,4 km langen Etappenstück abgeschlossen worden. Zuerst wurden die Banketten gemulcht und der Wegkörper durchfräst, um anschließend immerhin 200 t Kiestragschicht zu verdichten. Das Wegstück ist nun wieder in der kompletten Breite von 2 m nutzbar.

Auch an den Seezugängen sind laufend Instandhaltungsmaßnahmen notwendig. So wurde am öffentlichen Anleger in Kalkhütte der Brückenübergang zum Steg samt Geländer und Unterstandsdach repariert. Der romantische Anlegesteg an der Badestelle Bäk bietet bei Sonne und Regen ein schützendes Dach. Die Konstruktion, ca. 40 qm Dachfläche und auch Stegbohlen wurden erneuert.

Der Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V. unterstützt die Unterhaltungsarbeiten im Nationalpark Lauenburgische Seen.

Sie möchten die Gegend erkunden? Hier gibt es Details zur [Ratzeburger Seenradtour](#) und zu möglichen [Wassersportaktivitäten](#).

